

Medienmitteilung

Natürlicher Wald als letzte Ruhestätte

Der Waldfriedhof Kobelwald ist bereit.

Der Waldfriedhof Kobelwald in Uzwil wird zur letzten Ruhestätte für Mensch und Tier. Der Kanton St.Gallen und die Gemeinden haben die Bewilligung für Aschenbestattungen bereits im Frühling 2010 erteilt. Beim Jugendhaus wurden nun Parkplätze erstellt. Ebenso führt ein neuer Kiesweg direkt zum Waldfriedhof.

Uzwil, 26.10.2010. Das Naturverständnis in unserer Gesellschaft ändert sich. Ebenso wirken sich berufliche Flexibilität und neue Familienformen auf das Trauerverhalten aus. Einerseits wird die nachhaltige Grabpflege durch Angehörige schwieriger, andererseits wünschen sich viele eine individuelle Bestattung. Die Zahl von Aschenbeisetzungen hat stark zugenommen; das Bedürfnis nach einer Beisetzung in der freien Natur ist gross. Im Kanton St. Gallen sind die Auflagen streng. Bisher sind nur wenige Bewilligungen erteilt worden, darunter diejenige für den Waldfriedhof Kobelwald in Uzwil.

Respektvoller Umgang mit der Natur

Der neue Waldfriedhof Kobelwald ist Teil des natürlichen Waldes. Das Nutzungskonzept sieht die Beisetzung von Mensch und Tier vor. Gerechnet wird laut Projektleiter Patrick Weibel von der UZE AG mit rund 20 bis 30 Bestattungen pro Jahr. Geboten werden sowohl Individualbäume, wo der Vertragspartner die Anzahl der Bestattungen (bis zu deren zehn) selber bestimmt - und jeweils auch eine Gedenktafel im Miniformat auswählt. Andererseits ist auch eine Beisetzung bei Gemeinschaftsbäumen möglich, allerdings ohne Namensnennung.

Die Abdankung kann wie bisher im üblichen Rahmen stattfinden und wird durch die Angehörigen vereinbart. Die Beisetzung der Asche findet alsdann aus Respekt vor der Natur im engeren Angehörigenkreis zu einem vereinbarten Zeitpunkt statt. Auf dem

Waldfriedhof Kobelwald wird auf jegliche Formen von Abdankungen, Messen oder Menschenansammlungen wie auch auf Grabschmuck und Kerzen verzichtet. Die Grabpflege wird durch die Natur und die UZE AG übernommen. Von Unwettern und Stürmen gefällte Bäume werden durch Jungbäume ersetzt.

Ein Kreis schliesst sich

Durch die Bestattung im Wurzelbereich von Bäumen gelangt die Asche in den Naturkreislauf zurück und trägt so zu neuem Wachstum bei. Damit wird die Unsterblichkeit symbolisiert, aber auch das biologische Gleichgewicht aufrecht erhalten.

Der Wunsch der Verstorbenen sollte möglichst schon zu Lebzeiten schriftlich fixiert und beim Zivilstandsamt deponiert sein. Es ist von Vorteil, bereits zu diesem Zeitpunkt den persönlichen Baum auszuwählen und zu reservieren – mit den entsprechenden Anweisungen und die Angehörigen.

Der Waldfriedhof Kobelwald ist einfach erreichbar. Beim Jugendhaus wurden einige Parkplätze (eine Auflage der Gemeinde) gebaut. Von hier führt ein neuer, mit blauen Punkten markierter Kiesweg zum Waldgrundstück.

Kontakt / Weitere Informationen

UZE AG, Bahnhofstrasse 114, CH-9240 Uzwil, www.waldfriedhof-kobelwald.com

- Marcel Bauer; Geschäftsleiter; marcel.bauer@buhlergroup.com;
Tel. +41 75 955 22 07
- Patrick Weibel, Leiter Immobilien Management, patrick.weibel@buhlergroup.com;
Tel. +41 71 955 22 66